

# DER BOTE



## Pack's an!

### Mutig Entscheidungen treffen

#### Inhalt:

- Wie erkenne ich, was Gott dazu meint?
- „Pack's an und bete“ sowie „Mutlos? Gott nimmt das ernst!“
- Berichte: Was war ein mutiger Schritt in deinem Leben?
- Kunstforum: Neuland entdecken - Eine Ausstellung voller Mut und Geist
- Interview mit Ana Lucia Frink und Bettina Steinmeier
- Gemeindeveranstaltungen / Geburtstage / Bestattungen / Taufen / Trauungen
- Lieblingsswitze der Redaktion

September – November 2025

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Editorial .....  | 03 |
| <b>Fragen des Glaubens:</b> Wie erkenne ich, was Gott dazu meint? .....            | 04 |
| Pack's an und bete .....   | 06 |
| Mutlos? Gott nimmt das ernst! .....  | 08 |
| <b>Kurz erklärt:</b> Entscheiden, ohne alles zu wissen .....                       | 10 |
| <b>Berichte:</b> Was war ein mutiger Schritt in deinem Leben? .....                | 12 |
| <b>Kunstforum:</b> Neuland entdecken - Eine Ausstellung voller Mut und Geist ..... | 14 |
| <b>Hinweise:</b> Gut zu wissen - Buchtipps und Links .....                         | 16 |
| <b>Die Kinderseite:</b> Mut mach Rätsel .....                                      | 17 |
| <b>Interview</b> mit Ana Lucia Frink .....   | 18 |
| <b>Neu im Sekretariat:</b> Bettina Steinmeier im Portrait .....                    | 21 |
| <b>Aktuelles</b> aus der Gemeinde / Herzliche Einladung / Nachbarschaftsraum ..... | 22 |
| <b>Gottesdienste</b> und regelmäßige Veranstaltungen .....                         | 28 |
| <b>Lieblingswitze</b> der Redaktion .....  | 31 |
| Geburtstage / Taufen / Trauungen / Ehejubiläen / Bestattungen / Nachrufe .....     | 32 |
| <b>Kontakt</b> / Impressum / Spenden .....   | 35 |



Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal kommt man im Leben an einen Punkt, an dem eine Entscheidung gefragt ist. Gar nicht so einfach – vor allem, wenn man nicht weiß, wie es danach weitergeht. Als ich überlegt habe, ob ich die Pfarrstelle hier in der Melanchthongemein-

de in Griesheim annehmen soll, hat mich ein Vers aus der Bibel besonders angesprochen:

*„Sei mutig und entschlossen!  
Lass dich nicht einschüchtern  
und hab keine Angst! Denn ich,  
der HERR, dein Gott, stehe dir  
bei, wohin du auch  
gehst.“ (Josua 1,9)*

Dieser Vers hat mir Mut gemacht. Deshalb ist er zu meinem Ordinationsvers geworden – ein Vers, der mich durch meinen gesamten Pfarrdienst begleiten darf. Vielleicht spricht er ja auch Sie an, wenn bei Ihnen eine Entscheidung ansteht.

**„Pack's an!“** – so lautet das Motto dieser Ausgabe. Entscheidungen zu treffen und etwas Neues anzufangen, braucht oft Überwindung. Woher weiß ich, was richtig ist? Wie finde ich Orientierung? In diesem Heft gibt es dazu viele Anregungen. Wir erfahren von Menschen aus der Bibel und aus unserer Gemeinde, wie sie mit Entscheidungen umgehen

– und was ihnen auf ihrem Weg geholfen hat. Vielleicht ist etwas dabei, das Sie inspiriert und nachklingt. Oder das Lust macht, selbst einen neuen Schritt zu wagen.

Und wenn Sie neugierig sind, was bei uns in der Melanchthongemeinde und im Nachbarschaftsraum los ist: Im Boten finden Sie viele Infos dazu. Schauen Sie gerne vorbei – manchmal ist der erste Schritt leichter als gedacht.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre neue Pfarrerin  
Insa Lindena



# Fragen des Glaubens

## Wie erkenne ich, was Gott dazu meint?

Mutig Entscheidungen treffen – wer will das nicht? Aber wie geht das?

Wenn ich vor einer wichtigen Entscheidung stehe, frage ich Gott um Rat. Ich möchte seinen Willen tun, ihm vertrauen – und nicht einfach nur meiner eigenen Einschätzung folgen. Aber oft merke ich: Es ist gar nicht so leicht zu erkennen, was Gott sagt.

Ich habe noch nie erlebt, dass Gott mit donnernder Stimme vom Himmel spricht. Gott redet eher leise und indirekt zu mir. Durch einen Bibelvers, der sich wie eine Antwort anfühlt. Durch einen Gedanken, der immer wiederkehrt und Frieden schenkt. Durch ein Gespräch, in dem plötzlich genau

die richtigen Worte fallen.

Manchmal spricht Gott auch durch seine Schöpfung.



So etwa beim Propheten Jeremia: Er sieht einen Mandelzweig – einfach so, am Wegesrand.

Gott fragt: „Was siehst du?“ –

„Einen Mandelzweig.“  
Und Gott antwortet: „Richtig! Ich wache über meinem Wort, dass es geschieht.“ (vgl. Jer 1,11–12)

Im Hebräischen liegt hier ein Wortspiel vor: Schaked (Mandel) und Schoked (wachen) klingen fast gleich. Jeremia sieht etwas ganz Alltägliches – und Gott nutzt seine Assoziation, um zu ihm zu sprechen.

Mich fasziniert das: Gott kann durch einen Spaziergang, ein Bild oder einen Gedanken reden,

wenn ich aufmerksam bin. Die Frage ist: Rechne ich damit, dass Gott genau so spricht?

Gottes Reden ist oft wie ein

# Fragen des Glaubens

Puzzle. Ein Gedanke hier, ein Bild dort, ein Bibelvers, der plötzlich genau in meine Situation spricht. Und manchmal stellt sich ein innerer Friede ein – nicht nur ein gutes Bauchgefühl, sondern

---

**Die Frage ist: Rechne ich damit, dass Gott genau so spricht?**

---

ein Frieden, der dann kommt, wenn die vielen kleinen Puzzle-teile zusammenpassen und eine Richtung erkennbar wird.

Und wenn ich mir trotzdem unsicher bin? Dann hilft es mir, mit anderen Christ:innen zu beten oder darüber zu sprechen. Im Austausch wird oft klarer, was Gott sagen könnte. „Prüft alles, das Gute behaltet“ (1. Thess 5,21) – die Jahreslosung 2025 ist für mich wie ein Kompass. Ich frage mich: Passt der Gedanke zu Gottes Wesen? Zur Bibel?

---

**Oft erkenne ich Gottes Führung erst im Rückblick.**

---

Führt er zu mehr Liebe, Glaube, Hoffnung?

Oft erkenne ich Gottes Führung erst im Rückblick. Aber ich

möchte lernen, auch jetzt schon auf sein Reden zu achten. Ich will achtsam leben, Gottes Spuren im Alltag entdecken. Und mutig losgehen – auch wenn ich noch nicht alles verstehe. Gott redet. Vielleicht leise. Aber ganz bestimmt.

PfarrerIn Insa Lindena



# Fragen des Glaubens

## *Pack's an und bete*

Ich möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser, ermutigen. Ermutigen zum Beten.

Warum? Weil unsere Zeit und unsere Welt Ihre Gebete brauchen. Da sind die verstörenden Bilder aus dem nun zweijährigen Krieg der Regierenden aus Gaza gegen Israel. Abgemergerte und von der großen Politik vergessenen Geiseln. Katastrophenbilder und erschreckende Nachrichten aus Gaza. Das geht an die Seele und das Gemüt.

**Nur: Wer von uns hat da die Macht, konkret etwas zu tun?** Kann ich, können Sie persönlich die Lage durch mein / Ihr Handeln verändern? Nein.

Aber wir können beten. Beten für Frieden, beten für die unmöglich erscheinende Befreiung von Terror und Vernichtungsphantasien.



### ***Beten hat Macht.***

Das haben die Machthaber der DDR-Diktatur erfahren. Beginnend in Erfurt trafen sich Christen in vielen Kirchen zu Friedensgebeten. Jeden Montag. Und das Resultat der Gebete?

Eine friedliche Revolution mit der Befreiung von den Machthabern. „Wir hatten mit allem gerechnet, nur nicht mit Kerzen und Gebeten“ so das Statement eines Mannes der Staatsicherheit.

### ***Beten braucht Geduld.***

Das ist die Lehre aus den genannten Friedensgebeten. Hier gilt es treu dranzubleiben. Auch wenn man noch nichts sieht. Vertrauen und Gott die Not hinhalten. Da ist es hilfreich, mit anderen gemeinsam zu beten.

Bei uns in Melanchthon wird jeden Donnerstag um Frieden gebetet. Mit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine begann dieses Friedensgebet. Noch ist kein Friede, aber wir bleiben dran. Oder am dritten Mittwoch im Monat das Gebet für Israel.

# Fragen des Glaubens

Übrigens: Diese gemeinsamen Gebete finden auf Zoom statt.

## Beten hat Macht

Man kann also von zuhause oder unterwegs

aus sich einklinken. Herzliche Einladung, dabei zu sein. Den Zoom - Link erhalten Sie im Sekretariat unter 06155 61099.

### ***Gott hört dein Gebet.***

Im Gebet das aussprechen, was dich umtreibt. Das können Nachrichten sein, die dir Ängste machen, dich unruhig oder wütend machen. Christoph Zehender hat ein Lied gedichtet, in dem es



heißt : „Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht, hört er dein Gebet, wenn dich Furcht befällt

vor der langen Nacht, hört er dein Gebet. Gott hört dein Gebet.“ Auch in Bezug auf persönliche Fragen und Sorgen. Fragen der Beziehung. Ungewissheit in einem Neustart. Innere oder äußere Konflikte.

## Gebet lässt sich lernen

## Gebet braucht Geduld

### ***Gebet lässt sich lernen.***

Bekanntes hilft. Das Vaterunser. Erstaunlich:

Dieses Gebet umspannt die ganze Welt. Indem Sie es langsam sprechen, denken Sie an das, was Ihnen auf dem Herzen liegt.

Oder der bekannte Psalm 23.

Ein Gebet für das persönliche Leben. Es hilft auch, sich eine Kerze anzuzünden in einer ruhigen Ecke und zu beten. Ich mache Mut, mit eigenen Worten seine Gebete an Gott zu richten. Er hört.

*Pack's an und bete.*

Die Welt braucht dein Gebet!

Pfr. Holger Uhde i.R.



# Fragen des Glaubens

## Mutlos? Gott nimmt das ernst!

Kennen Sie noch folgende Situationen aus Ihrer Kindheit?

Sie mussten zum Zahnarzt, sollten im Schwimmbad vom 3-Meter-Brett springen oder an einem großen, fies aussehenden Hund vorbeilaufen? Bestimmt erinnern Sie sich an die Sprüche, die die größeren Menschen um Sie herum (genannt "Erwachsene") Ihnen dann heiter entgegenflöteten: „Da brauchst Du doch keine Angst zu haben!“ oder „Da kann Dir gar nichts passieren!“ oder „Das ist doch nicht so schlimm!“

Egal, wieviel Mut Ihnen die großen Leute versuchten einzufloßen, es half rein gar nichts, stimmt's? Ihnen ging es einfach nur elend, und



„Gideons Wollflies“ Landesmuseum  
Darmstadt um 1270

Sie wollten sich am liebsten ganz schnell irgendwo verstecken.

Die über 3000 Jahre alte biblische Geschichte von Gideon aus dem Buch Richter (Kapitel 6-8) zeigt, dass Gott unsere Mutlosigkeit ernst nimmt und sich um Bestätigung bitten lässt:

Von den benachbarten, kulturell viel fortgeschritteneren Midianitern werden die Israeliten lange Zeit gegängelt und unterdrückt. Geld und Lebensmittel werden immer knapper, und die Israeliten bitten Gott inständig um Hilfe.

Gott erhört deren Gebete und sucht sich den Bauernsohn Gideon aus, der sein Volk aus der "Faust Midians" befreien soll.

Ausgerechnet in einer engen Weinkelter trifft Gottes Engel Gideon an, der dort - vermutlich sehr mühsam - Getreide drischt.

# Fragen des Glaubens

Auf einer weiten, offenen Tenne das Getreide zu dreschen wäre zu riskant, da die Midianiter das kostbare Lebensmittel wieder stehlen könnten. Der Engel begrüßt Gideon gleich mit der Anrede „starker Held“ und fordert ihn auf, sich gegen die Midianiter zu wehren.

Nach der schweren Zeit, die sein Volk durch die Unterdrückung bereits hinter sich hat, ist Gideons Mutspeicher leer. Deshalb bittet er Gott um ein deutliches, "anfassbares" Zeichen, das den Naturgesetzen widerspricht: Er legt draußen Schafwolle aus und bittet Gott darum, dass diese am nächsten Morgen vom Tau nass, der Boden darum aber trocken sein solle. Gott macht es genau so, und zwar so deutlich, dass sich aus der Wolle eine ganze Schale Wasser herauspressen lässt.

Gideons Mutspeicher ist trotzdem noch nicht voll genug. Er

entschuldigt sich sogar bei Gott dafür: „Sei mir bitte nicht böse, wenn ich nochmals davon anfangen!“ Und so bittet er Gott darum, die gleiche Schafwolle trocken und dafür den Boden darum nass werden zu lassen. Und Gott macht es genau so.

Nach diesen Zeichen hat Gideon nun genügend Mut, um seinen Auftrag erfolgreich auszuführen. (Die weitere Geschichte müsste eigentlich verfilmt werden, so spannend ist sie! Dafür ist hier leider kein Platz....)

Was heißt das aber nun für uns? In Gideons Fall lässt sich Gott um physisch greifbare Zeichen seiner Bestätigung bitten. Wie gut, dass Gott uns aber nicht nur durch nasse und trockene Wolle Mut machen und Bestätigung geben kann! Lesen Sie einfach in diesem Boten weiter, um mehr zu erfahren! Nur Mut!

Anne Laubinger

## Das Mut-Hormon Adrenalin

Mündliche Prüfung? Ein bevorstehendes schwieriges Telefonat? Fahrkartenkontrolle in der Straßenbahn? Unser Körper reagiert zuverlässig unangenehm mit Schweißproduktion, Gänsehaut, schnellem Puls und trockenem Mund. Um uns gut durch die Gefahrensituation zu bringen, schüttet er innerhalb von Sekunden Adrenalin aus. Dieses fühlt sich leider selten gut an, ist aber ein faszinierendes Hormon!

Der Name "Kampf und Flucht-Hormon" ist für Adrenalin passend. Es verbessert unsere Herzleistung und Atmung und ermöglicht es unserem Körper, schneller und besser auf seine Reserven zuzugreifen. Der Blutzuckerspiegel steigt, unser Geist wird wach, wir konzentrieren uns besser.

Wer weiß, wozu es Sie in der nächsten Zeit befähigen kann!  
Anne Laubinger

# Kurz erklärt

## Entscheiden, ohne alles zu wissen

Mutig entscheiden – auch wenn (noch) nicht alles klar ist!

Entscheidungen treffen, ohne alle Informationen zu haben? Das klingt riskant – ist im Alltag aber oft unvermeidlich. Kaum jemand kann ewig warten, bis alle Fakten auf dem Tisch liegen. Hier kommen Mut, Bauchgefühl und ein wenig Strategie ins Spiel.

Doch wie gelingt das? Und welche Stolpersteine lauern unterwegs? Je nach Persönlichkeitstyp tickt jeder Mensch beim Entscheiden etwas anders. Mit dem DISG-Modell – das die Typen Dominant, Initiativ, Stetig und Gewissenhaft kennt – fällt es leichter, passende Tipps zu finden!

**Für Dominante (D): Willen zeigen, aber nicht kopflös riskieren!**

Dominante Charaktere treffen gern schnelle Entscheidungen



bremse dich kurz, bevor du entscheidest. **Frag: "Fehlt mir noch eine Info, die das Ergebnis völlig kippen könnte?"**

Schnell zu entscheiden ist oft gut – aber ein paar Minuten für einen kurzen Realitätscheck zahlen sich aus. Und: Gerade bei großen Risiken kann es helfen, einen vertrauenswürdigen Kritiker einzubeziehen. So wird Mut zur Stärke, nicht zur Stolperfalle!

**Für Initiative (I): Begeisterung nutzen – Realität nicht vergessen!**

und gehen Herausforderungen offensiv an. Ihr Mut ist beeindruckend, doch manchmal springt dabei die Geduld über Bord.

**Tipp:** Nutze deine Energie, um Dinge ins Rollen zu bringen, aber

Initiative Typen sind mitreißend, kreativ und begeistern andere für neue Wege. Ihr Optimismus macht sie oft zu Entscheidungsmachern. Doch: Im Überschwang können sie blinde

# Fragen des Glaubens

Flecken übersehen.

**Praktischer Tipp:** Mach zuerst eine schnelle Pro- und Contra-Liste – ohne zu werten. So werden Risiken sichtbar.

**Frage außerdem jemanden aus deinem Umfeld** nach einer ehrlichen Zweit-Meinung. Und: Setze dir selbst eine Frist, um Entscheidungen nicht ewig aufschieben zu müssen, weil immer noch eine neue Idee auftaucht. So bleibt dein Mut handlungsstark!

**Für Stetige (S): Zeit nehmen, aber nicht verzetteln!**

Stetige Persönlichkeiten schätzen Harmonie, Sicherheit und wollen alles gründlich bedenken. Sie fürchten vorschnelle Entschlüsse. Doch: Zu langes Warten blockiert und sorgt für Stress.

**Tipp:** Erlaube dir, nicht alles absichern zu müssen – plane kleine “Test-Entscheidungen”, die du bei Bedarf anpassen kannst.

**Hol’ dir ruhig Rat von anderen, aber lege vorher einen Zeitpunkt fest:** “Bis dann will ich entscheiden haben!” So bleibt Entscheidungsfreiheit, und du wächst mit jedem kleinen (mutigen) Schritt.

**Für Gewissenhafte (G): Fakten lieben, aber nicht in der Analyse versinken!**

Gewissenhafte Typen wollen alles durchleuchten und streben nach der perfekten Lösung. Doch Perfektion kostet Zeit – und Entscheidungen dulden oft keinen Aufschub.

**Tipp: Definiere klare Mindestkriterien (“Was muss ich auf jeden Fall wissen?”), um ins Handeln zu kommen.** Stelle dir außerdem die Frage: **“Welche Risiken gehe ich ein, wenn ich NICHT entscheide?”** Eine To-Do-Liste mit den wichtigsten offenen Fragen hilft, nicht vom

Hundertsten zum Tausendsten zu geraten. Dein strukturierter Mut macht den Unterschied.

Egal, welchem Typ du dich zuordnest: Entscheiden lernst du nur, indem du es tust. Lieber mutig losgehen, als ewig zögern – und vor allem:

**Auch Gott um Rat fragen!**

Buchtipps und Onlinekurse zum Thema siehe Seite 16.

Marcus Wehrstein



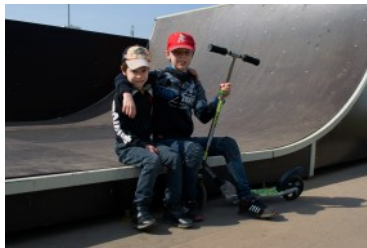
# Zum Mitmachen

## Was war ein mutiger Schritt in deinem Leben?

Hier einige Beiträge mutiger Menschen aus der Gemeinde.

Ein mutiger Schritt war es, die Gemeinde zu wechseln und in die Melanchthongemeinde zu kommen, obwohl ich nicht in Griesheim wohne.

In einer schweren Lebensphase bekam ich von einem Bekannten eine Postkarte mit Jeremia 29,11 („Ich will euer Glück und nicht euer Unglück...“). Dieser Vers wurde für mich zur Zusage Gottes und gab mir Mut, trotz fehlendem Glücksgefühl daran festzuhalten und Gott zu vertrauen.



*Und auf dem Weg, im Vertrauen immer mutig weiterzugehen, hat Gott mir viele Erfahrungen seiner Liebe geschenkt. Heute weiß ich: Mein Glück war es, an Gott festzuhalten und mutig weiterzugehen – unabhängig von meinen Umständen.*

*Zurzeit brauche ich Mut, um mit meiner Erkrankung umzugehen, Mut, um viele negative Nachrichten zu verarbeiten, z. B. schwere Krankheiten und Todesfälle im Freundes- und Bekanntenkreis, unwiderrufliche Klimazerstörungen, Angst, welches Erbe wir unseren Nachkommen hinterlassen usw. Wenn ich nachts wach werde, bete ich, das gibt mir Trost. Mich begleitet das Schlusswort jeder Predigt aus Philipper 4,7: „Der Friede (Schalom) Gottes, der höher ist als jede menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus.“ Ich erinnere mich daran, was Jesus*

*alles erlitten hat für unsere Erlösung.*

Mutig war für mich, Wünsche in der Gemeinde zu äußern oder Kritik zu üben.

Ich habe keine Erinnerungen an besondere Ereignisse, die Mut gebraucht hätten, aber ich bin mir immer bewusst, mit Jesus zu leben und ihm zu vertrauen. So habe ich Entscheidungen immer auch ruhig treffen können, wo ich nicht alle Konsequenzen vorher berechnen konnte, und in der Rückschau sind erstaunlich oft die besten Möglichkeiten eingetreten. Dafür danke ich Jesus.

*Meine Mutter ist sehr schwer krank. Sie ist 92 Jahre alt. Sie wird von meiner Schwester gepflegt. Leider gibt es da oft Spannungen. Und auch zwischenmenschliche Probleme. Ein klärendes Gespräch stand an. Den richtigen Ton treffen und Mut*

# Zum Mitmachen

*zum Gespräch. Wird es klappen?  
Mit vielen Gebeten von meiner  
Seite und Gottes Segen kann ich  
sagen, es hat geklappt. Gott gab  
mir Mut zum Gespräch.*

*Mutig ist nicht, wer stark ist  
– sondern wer mit Gott  
ausharrt.*

*Trotz Mobbing, Nachtdienst  
und psychischem Druck  
hielt ich an meiner Jahres-  
losung aus Jesaja 40,31  
„Die auf den Herrn har-  
ren...“ fest – als Erinne-  
rung an Gottes tragende  
Kraft. Trotz vieler Kündi-  
gungen zeigte sich auch  
Gutes: Ein Kollege bekam  
in größter Not Hilfe und erlebte  
die Kraft des Gebets, was Zeug-  
nis ermöglichte und weitere posi-  
tive Veränderungen nach sich  
zog. Mit der Zeit bekam auch ich  
Unterstützung, Missstände wur-  
den aufgedeckt und es kam zu  
Gesprächen, die Veränderung  
bewirkten. Rückblickend sehe  
ich, wie Gott durch mein Durch-*

*halten andere ermutigte und  
Strukturen sich zum Guten wen-  
deten.*



*Für mich war es ein großer  
Schritt den ersten Marsch des  
Lebens zu machen, also öffent-  
lich mich an die Seite Israels zu  
stellen. Und es braucht immer  
wieder Mut die Stimme für Israel  
zu erheben, gerade angesichts  
zunehmender Ablehnung und  
zunehmender Gefahr, angegrif-  
fen zu werden.*

*Wir brauchten Mut, als ich trotz  
eines schwerbehinderten Bru-  
ders und trotz dreier Fehlgebur-  
ten noch ein viertes und fünftes  
Mal schwanger wurde -  
und daraus unsere zwei  
(gesunden) Kinder her-  
vorgingen.*

Bei der Arbeit brauche ich täglich Mut und Ermutigung, denn unserem Büro geht es schlecht: Auftraggeber springen ab, Kollegen gehen – und für uns, die bleiben, wird alles mehr und unsicherer. Ich helfe mir jeden Morgen mit

dem Gedanken: 'Der Mensch denkt, Gott lenkt.' Das gibt mir Vertrauen, dass Gott den Weg zeigt, auch wenn alles ungewiss ist.

**Haben Sie auch eine Mutmach-Geschichte?**

**Mailen Sie diese uns an  
bote@melanchthongemeinde.de**

## Neuland entdecken – Eine Ausstellung voller Mut und Geist

### „Mit Weitblick ins Neuland“ im Offenen Haus in Darmstadt

Die menschliche Fähigkeit, kreativ zu sein, wird oft als Gabe und als Ausdruck von etwas Göttlichem betrachtet. Da liegt es nahe, dass sich kunstschaffende Christinnen und Christen zu einem Netzwerk zusammenschließen. So entstand in Corona-Zeiten die deutschlandweit agierende Künstlervereinigung „**Creatio - Kunst, die lebt**“, die viele Sparten umfasst – von Malerei, Bildhauerei und plastischem Gestalten bis hin zu Schauspiel, kreativem Schreiben, Illustration, Comics, Film und Fotografie.

Ziel der Gruppe ist es, kreative Ausdruckskraft mit einer spirituellen Dimension zu verbinden. Kunst wird hier als lebendige Form des Glaubens verstanden – als Möglichkeit, das Unsichtbare sichtbar zu machen und die christliche Botschaft in die Welt



Andrea Fretter „Just One Touch“

hineinzutragen. In der Auseinandersetzung mit Farben, Formen und Materialien suchen die Künstlerinnen und Künstler von **Creatio** nicht nur nach ästhetischem Ausdruck, sondern auch nach geistlicher Tiefe.

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel dieses Schaffens ist die aktuelle Ausstellung „**Mit Weitblick ins Neuland**“, die ab September im **Offenen Haus** in Darmstadt präsentiert wird. Realisiert wurde sie von der Darmstädter Untergruppe von **Creatio** mit sieben lokalen Künstlerinnen: **Ina-Maria De Leeuw, Andrea Fretter, Ulrike Lauer, Regina Reh, Anne Camilla Roennevig, Dorothea Schiller** und **Anke Wiemer**.

Der Titel der Ausstellung entstand während einer gemeinsamen Gebetszeit und soll dazu einladen, das Neue mutig anzugehen – aus einer höheren Perspektive betrachtet. Inspiriert ist er vom biblischen Vers **Josua 1,9**: *„Sei mutig und stark, fürchte dich also nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, überall, wo du hingehst.“*

Die ausgestellten Werke, überwiegend Malereien in Acryl- oder Fließtechnik, greifen das Thema „Neuland“ auf vielfältige Weise auf.

Sie erzählen von Aufbruch und Vertrauen, von der Sehnsucht nach Orientierung, von Hoffnung und göttlicher Führung auf unbekanntem Wegen.

Die christliche Intention ist dabei spürbar, ohne aufdringlich zu sein: Die Kunst wird zur Einladung, über das Sichtbare hinauszuschauen und dem Wirken Gottes Raum zu geben.

Ermutigung ist das erklärte Ziel



Anne Camilla Roennevig  
„Hoffnungsfeuer“

dieser Kunst – sie lädt Besucherinnen und Besucher ein, sich auf neue Perspektiven einzulassen: künstlerisch, persönlich und spirituell.



Anke Wiemer „In the Silence“



Ina-Maria De Leeuw  
„Overcomer“

## Ausstellung im Offenen Haus

**Ort:** Offenes Haus, Rheinstraße  
31, 64283 Darmstadt

**Vernissage:** Freitag, 29. August  
2025, 19 Uhr

Mit dem Lobpreistrio um **Anke  
Lehnhardt** und interaktiver Performancekunst

**Ausstellung:** 1. September – 10.  
Oktober 2025

**Öffnungszeiten:** Montag bis  
Freitag, 9:00–16:00 Uhr

Doris Schröder

# Hinweise: Gut zu wissen

## Packs's an – Entscheidungen mit „göttlichen Filtern“ treffen

Wie kann ich erkennen, was Gottes Wille ist? Das Buch „Choose – Weil Vielleicht keine Entscheidung ist“ von Tobias Teichen hat mir dabei sehr geholfen. Besonders die fünf „Filter“ – ehrlich werden, gute Ratgeber befragen, die Ewigkeit im Blick haben, Gebet, Bibellesen und übernatürlicher Friede – fand ich inspirierend. Praktisch und lebensnah vermittelt Tobias Teichen, wie man gute Entscheidungen treffen kann. Sehr empfehlenswert! (14,95 €)

Insa Lindena



## Johannes Hartl – Glauben schnell greifbar für zuhause



Foto: Julian Pesch

Johannes Hartl ist Theologe, Autor und Gründer des Gebetshauses in Augsburg, wo rund um die Uhr gebetet wird. Auf YouTube spricht er über Themen rund um den christlichen Glauben – ehrlich, tiefgründig und oft mit einer guten Portion Humor.

Gerade wenn man vor Entscheidungen steht oder mit Ängsten kämpft, machen seine Impulse Mut: Er zeigt, dass Gott auch in schwierigen Momenten da ist und dass man vertrauen darf –

auch wenn man nicht alles im Griff hat.

Seine Botschaft: Glaube ist nichts Abgehobenes, sondern etwas fürs echte Leben. Einfach mal ausprobieren unter „Johannes Hartl“ auf YouTube. Doris Schröder

## Entscheiden auf Basis von Persönlichkeitstypen

Das vertiefende Material zum Artikel auf Seite 11.

**Buch:** (12,99 €)



## Online-Kurs (29,99 €)

Kurze Erklärvideos mit Checklisten und Umsetzungsbeispielen. <https://kurse.mw-seminare.de/>

Marcus Wehrstein

# Die Kinderseite



In diesem Boten geht es um Mut.

Es gibt viele Dinge, die wir aus der Josef - Geschichte lernen können, eine Sache versteckt sich in diesem Rätsel. Viel Spaß dabei!

Eine Geschichte, die wir in den letzten Wochen im Kids Treff bearbeitet haben, ist die von Josef und seinen Brüdern und sie passt für mich wunderbar zum Thema Mut.

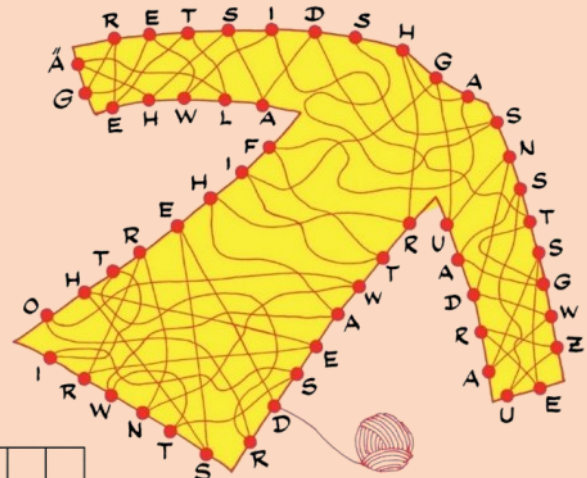
Aufgabe: Das Muster des Kleides sieht verworren aus.

Wenn Du dem Faden folgst, merkst Du, was zu jeder Zeit gilt.

Josef wurde verkauft und versklavt, er musste im Gefängnis sitzen und brauchte Mut und Gottvertrauen, um die Träume des Pharaos zu deuten.

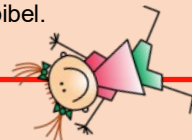
Dieser Mut und das Gottvertrauen führen ihn dazu, am Ende wieder mit seiner Familie vereint zu sein.

Die ganze Geschichte von Josef kannst Du in der Bibel nachlesen. Sie steht in 1. Mose, Kapitel 37-50. Bestimmt findest Du sie auch in Deiner Kinderbibel.



Rätsel von Diakonissenmutterhaus Aidlingen

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |



# Das Interview

## Interview mit Ana Lucia Frink

Ana Lucia Frink (AF) hat bereits eine bewegte Biographie hinter sich. Die gebürtige Brasilianerin hat schon eine Menge angepackt und mutige Entscheidungen getroffen: Studium der Romanistik und Germanistik in Brasilien, der Entschluss in Deutschland zu bleiben, mehrere berufliche Neustarts, ein berufsbegleitendes Masterstudium, der Wechsel in die evangelische Kirche, Ehrenamt im Kirchenvorstand und bei Foodsharing Darmstadt. Martin Hofmann (MH) hat sich mit ihr über die Kunst, Entscheidungen zu treffen und die Kraft zum Anpacken unterhalten.



*MH: Packs's an – Mutig Entscheidungen treffen, der Titel dieser Botenausgabe könnte auch dein Lebensmotto sein.*

AF: Ja, das passt tatsächlich ganz gut.

*MH: Was war denn die mutigste Entscheidung, die du bis jetzt in deinem Leben getroffen hast?*

AF: Das war definitiv die Entscheidung nach Deutschland zu kommen.

*MH: Und wie hast du das geplant, hierher auszuwandern?*

AF: (lacht) Gar nicht. Ich kam eigentlich nur für sechs Monate mit einem Austauschstipendium. Sechs Monate in Freiburg sollten es werden. Der Deutsche Akade-

mische Austauschdienst hatte ganze fünf Stipendien für ganz Lateinamerika zu vergeben. Die Chancen waren also wirklich gering. Als ich dann die Zusage bekam, war mir klar, dass ich das machen muss. Ich bin dann das erste Mal in meinem Leben geflogen und das dann gleich auf einen anderen Kontinent.

*MH: Und wie ging es dann weiter?*

AF: Naja, ich bin in Deutschland hängengeblieben, lernte einen Freund kennen, den ich dann auch heiratete. Wie das Leben so spielt, ist er mittlerweile mein Ex-Mann. Das war natürlich nicht geplant, aber im Laufe der Zeit musste ich immer wieder Entscheidungen treffen.

*MH: Was gab es denn alles anzupacken?*

AF: Die Hochzeit und alle Dokumente zu organisieren, mein

# Das Interview

Leben und meine Berufspläne in Brasilien aufzugeben. In Deutschland noch einmal neu starten. Leider wurde damals mein brasilianischer Universitätsabschluss nicht anerkannt, das war im Jahr 2001. Ich machte dann eine Ausbildung als Arzthelferin, wurde schließlich Chefarztsekretärin am Klinikum Darmstadt. Dort begeisterte mich das Qualitätsmanagement, so dass ich mich darin fortbildete. Und mittlerweile arbeite ich in diesem Bereich für die Deutsche Stiftung Organtransplantation.

*MH: Und wie kamst du dann zu der Entscheidung, mit über 40 nochmal ein Studium anzupacken?*

AF: Ich studiere ja Non-Profit-Management an der Evangelischen Hochschule in Darmstadt. Die Stiftung, für die ich arbeite, funktioniert ja nicht wie ein Wirtschaftsunternehmen. Deswegen hat mich das Thema interessiert. Ich hatte ja nur das Problem,

dass meine Abschlüsse nach wie vor nicht anerkannt waren. Ich dachte also, das würde sowieso nicht funktionieren, hatte mich aber mal zu einem virtuellen Infoabend angemeldet. Die Professorin, die das veranstaltete, kontaktierte mich hinterher, ob ich Interesse hätte. Als ich ihr dann meine Situation schilderte, wurde ihr Ehrgeiz geweckt und sie setzte sich ziemlich für mich ein und forschte nach. Und siehe da, es stellte sich heraus, dass damals behördlicherseits eine Fehlentscheidung getroffen wurde. So konnte ich nach 23 Jahren das Masterstudium beginnen.

*MH: Was für eine schöne und ermutigende Erfahrung! Wo ist für dich das Anpacken momentan denn auch herausfordernd?*

AF: Die ganze Situation, neben einer 40 Stunden Arbeitswoche berufsbegleitend zu studieren und dann auch noch für meine demenzerkrankte Mutter da zu sein, die seit einigen Jahren auch bei mir in Deutschland lebt.

Das kostet schon eine Menge Kraft und ist auch nicht immer einfach.

*MH: Wie findest Du die Kraft, das alles zu machen? Immerhin bist ja auch noch im Kirchenvorstand, verschiedene*

*Gemeindegruppen und beim Foodsharing aktiv?*

AF: Das Foodsharing ist für mich einfach ein Stück gelebter Glaube. Da geht es darum, mit Gottes Schöpfung und unseren Ressourcen verantwortlich und nachhaltig umzugehen.

Eine „Best Practice“ gegen Lebensmittelverschwendung kommt aus der Bibel: die Speisung der 5.000. Nachdem die



# Das Interview

Menschen gesättigt waren, fordert Jesus die Jünger auf, die übrig gebliebenen Brote zu sammeln. Es wurde nichts weggeworfen.

Und ja, es gibt eine Sache, aus der ich viel Kraft schöpfe.

Und das ist so schön zu sehen, dass Gott meine ganzen Wege und Umwege mitgeht. In Brasilien war

ich ja noch katholisch. Mein Firmungsspruch stammt aus Jesaja 40,31: „Doch alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen neue Kraft. Sie bekommen Flügel wie Adler, sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht schwach.“ In unserer Jugendgruppe hat einmal jemand, die Gitarre gespielt hat, diesen Vers in ein kurzes Lied umgewandelt. Dieses Lied begleitet mich bis heute und gibt mir immer wieder Kraft für alles,

was ich tue.

*MH: Was würdest du Menschen raten, denen Entscheidungen nicht so leichtfallen wie dir?“*

AF: Oh, ich tue mich mit Entscheidungen auch manchmal

schwer. Aber es gibt ein etwas altmodisches deutsches Sprichwort, das mir manchmal hilft: So schnell schießen die Preußen nicht.

Will heißen: Es hilft, erst einmal gedanklich Druck und Tempo rauszunehmen und sich zu vergegenwärtigen, dass man ja auch Gott um Weisheit und Führung bitten kann.

Mir hilft es, mir Zeit zu nehmen und einmal in mich hinein zu hören. Spricht Gott vielleicht durch eine innere Stimme zu mir und zeigt mir, was jetzt dran sein könnte?

*MH: Gibt es schon neue Dinge, die du anpacken möchtest, wenn du mit deiner Masterarbeit fertig bist?*

AF: Ich habe das noch nicht entschieden, aber eine Dozentin hat kürzlich angeregt, ob ich nicht über eine Doktorarbeit nachdenken will. Jetzt muss ich mich aber erstmal auf den Abschluss konzentrieren. Allerdings ist es spannend, nach 24 Jahren würde sich ein Kreis schließen. Denn ursprünglich war mein Plan, so wie die meisten meiner Freunde aus Brasilien, zu promovieren. Das wäre jetzt ein ganz anderes Gebiet. Mal schauen, ob ich das dann auch anpacke.

Ich muss oft an meine Oma denken. Sie war kein besonders gläubiger Mensch, aber sie sagte immer aus voller Überzeugung: Nichts passiert umsonst im Leben!

*MH: Vielen Dank für das Gespräch!*



# Das Portrait

## Unsere neue Gemeindesekretärin - Bettina Steinmeier

"Überhöre nicht dein Bauchgefühl" - ein Tipp von Bettina Steinmeier, wenn es um mutige Entscheidungen geht.

Wir stellen Bettina Steinmeier kurz vor und erfahren, wo sie mit anpackt. Das Gemeindebüro hat seit Mitte April dieses Jahres



neue Unterstützung erhalten: Bettina Steinmeier, Mutter von zwei Kindern und Wahlgrisesheimerin seit 2021, unterstützt dort nun tatkräftig. Eins ihrer Kinder besucht den Kindergarten der Melancthongemeinde und verstärkt die Verbundenheit zu der Gemeinde.

Ihr bisheriger beruflicher Werdegang führte sie durch verschiedene Einrichtungen als Erzieherin.

Bettina Steinmeier berichtet: "Als mich die Stellenausschreibung aus dem Gemeindebüro erreicht hat, hatte ich direkt ein gutes Gefühl und konnte mir gut vorstellen, im Büro zu arbeiten. Dieses Gefühl hat mir den Mut gegeben, mich der neuen beruflichen Herausforderung zu stellen."

Und da hat sie schon ihren eigenen Tipp befolgt: auf das Bauchgefühl hören. Aktuell nutzt das Gemeindebüro die Sommerzeit,

um noch mehr Struktur und Ordnung ins Büro zu bringen und Bettina Steinmeier ist mittendrin. "Überall bin ich mit Freude dabei, gemeinsam meistern wir jede Aufgabe im Team und stärken uns gegenseitig", äußert Bettina Steinmeier auf die Frage, wo sie mit anpackt. "Ich freue mich, Teil dieser Gemeinde zu sein. Ich bin neugierig auf das, was kommt und bereit, mich einzubringen, zuzuhören, zu wachsen und Gott zu vertrauen."

Auf Gott kann Bettina Steinmeier vertrauen, denn durch das Kinderlied "Sei mutig und stark", welches bei ihr zuhause oft gehört wird, erfährt sie immer wieder, dass Gott bei ihr ist. Wir freuen uns, sie in der Gemeinde willkommen zu heißen und sind froh über ihren Mut, einen Beitrag für den Boten mitzugestalten.

Nathalie Klose-Rühl

# Gemeinde aktuell

Wie fühlt es sich an, gemeinsam unseren Kirchenraum wieder zum Strahlen zu bringen?



Bislang sind 1.887,69€ für die dringend notwendige Dach- und Elektrisanierung zusammengekommen – das ist ein ermutigender Start. Dafür danken wir von Herzen! Doch um unser Ziel zu erreichen, braucht es weiterhin viele Menschen mit Herz und Tatkraft. Stellen Sie sich vor, wie stolz wir sein werden, wenn unsere Kirche wieder Schutz, Wärme und Geborgenheit schenkt.

Jeder Beitrag, **jede Idee zählt** – sei es eine Spende, eine Spendendose beim Flohmarkt aufstellen, eine Sammelaktion auf einer Feier oder Leerguterlös für die Gemeinde. Teilen Sie Ihre Ideen gern mit unserem Ehrenamtsausschuss: Ehrenamt@melanchthongemeinde.de  
Gemeinsam schenken wir Zukunft. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Großzügigkeit!

## Neues Außengelände der KiTa eröffnet

Beim Gemeindefest am 15. Juni war es endlich so weit: Das neue Außengelände unserer Kindertagesstätte wurde feierlich eröffnet! Nach Jahren der Planung und Bauarbeiten können die Kinder nun wieder sicher spielen – auf neuen Geräten und schön gestalteten Flächen.

Der Umbau war nötig geworden, weil Teile des alten Ge-



ländes 2017 gesperrt werden mussten. Die Umsetzung zog sich wegen baulicher und organisatorischer Herausforderungen in die Länge. Umso größer ist nun die Freude über das gelungene Ergebnis!

**Ein großer Dank gilt der Stadt Griesheim und der EKHN, die den Großteil der Kosten getragen haben, sowie allen Spenderinnen und Spendern, die die neuen Spielgeräte ermöglicht haben.**

Wenn Sie unsere Arbeit weiter unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende!

# Gemeinde aktuell

## Abschied von Marleen Schmitt als Gemeindepädagogin



Zum 31. August 2025 verabschiedeten wir unsere Gemeindepädagogin Marleen Schmitt.

Mit viel Herzblut hat sie in den letzten Jahren unsere Kinder- und Jugendarbeit nach der Corona-Zeit neu aufgebaut - ob Kindergruppen, Freizeiten oder Sommercamp.

Vielen Kindern und Jugendlichen hat sie so ermöglicht, Gott zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben.

Wir danken Marleen herzlich für ihren großen Einsatz. Verabschiedet wurde sie am 31. August im Rahmen des Kindergottesdienstes.

Wie es mit der Kinder- und Jugendarbeit weitergeht,

beschäftigt uns sehr – gerade, weil die finanzielle Unterstützung durch die EKHN ab Herbst 2025 wegfällt.

Der Kirchenvorstand prüft derzeit neue Modelle, um diese wichtige Arbeit zu sichern.

Johannes Wehrstein für den Kirchenvorstand



## Finanzübersicht 2024

### Einnahmen und Ausgaben

Die Ev. Melanchthongemeinde Griesheim ist Teil der Evangelischen Kirche in Hessen- und Nassau (EKHN), welche überwiegend von Kirchensteuermitteln und Spenden finanziert wird.

Mit den Gesamteinnahmen 2024 in Höhe von 225 Tausend € gingen die Einnahmen leicht zurück (vgl. 231 Tausend € 2023). Dieser Rückgang entstammt zurückgehenden Kirchensteuermitteln. Dieser Rückgang und inflationsbedingte Kostensteigerungen bei Projekten und Gebäudeerhalt konnten nur durch einen Anstieg der Spenden und Reduktion von Pflichtrücklagen ausgeglichen werden.

Die Pfarrstellen werden direkt über die Landeskirche finanziert. Die Betriebskosten der Kita werden von der Stadt Griesheim und der EKHN ge-

tragen. Die laufenden Bauprojekte, Sanierung KiTa Außen Gelände sowie die statische Ertüchtigung des Kirchdachs, werden mit Abschluss der Maßnahmen in den Finanzübersichten abgebildet. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich im sechsstelligen Bereich.

**Der größte Anteil der Gesamteinnahmen sind mit 166,1 Tausend € Kirchensteuereinnahmen.** Neben 36 Tausend € an sonstigen Einnahmen, z.B. aus Erbpacht und Zinserträgen, sind 18,4 Tausend € an zweckfreien und zweckgebundenen Spenden sowie 4,8 Tausend € an Kollekten für die Ev. Melanchthongemeinde eingegangen. Dadurch konnte ein wesentlicher Teil unserer Gemeindeprojekte, u.a. Kinder- & Jugendarbeit, Musik, Glaubenskurse, überhaupt finanziert werden. **Vielen Dank an alle Unterstützenden.**

Die eingegangenen Kirchensteuerermittel wurden größtenteils

zur Deckung von Personalkosten für Verwaltung und Gebäudeinstandhaltung sowie für Betrieb und Reparatur der Gebäude eingesetzt.

### Quote für den Verwaltungsaufwand

Aufgrund der überwiegenden Finanzierung von Buchhaltung und Verwaltung aus Kirchensteuermitteln, **kommen nahezu 100% der Spenden direkt den einzelnen Projekten zugute.** Das deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) stuft Verwaltungskosten bis 10 Prozent als niedrig und Kosten bis 35 Prozent als vertretbar ein. Unsere Kosten für Verwaltung liegen in diesem Rahmen.

Für Rückfragen und Kommentare stehen Ihnen sehr gerne die Vorsitzenden des Finanzausschusses Johannes Wehrstein und Johannes Kurzweil zur Verfügung.

[finanzen@melanchthongemeinde.de](mailto:finanzen@melanchthongemeinde.de)

# Gemeinde aktuell



Finanzübersicht der Ev. Melanchthongemeinde Griesheim für 2023 – Quelle: Finanzausschuss



Stand: 21.07.2025 (Zeitraum: 01.01.2024 – 31.12.2024)

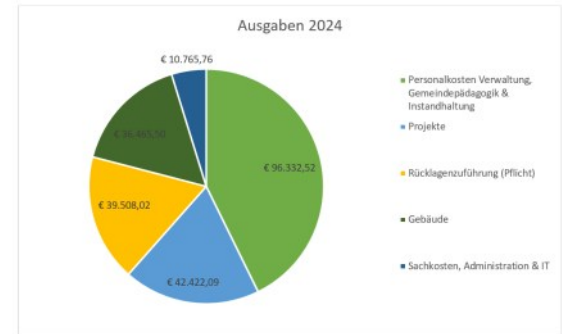
\* Aufwendungen/Zuweisungen für den KiTa Betrieb, Pfarrstellen und Umsatzerträge/-aufwendungen sind ausgenommen und wurden bei Einnahmen und Ausgaben nicht berücksichtigt.

\*\* Der Posten „Sonstige Einnahmen“ umfasst Erträge aus Pacht, sonstigen Erstattungen sowie Zinserträgen von Rücklagen.

## Aufschlüsselung der Einnahmen:

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| <b>Kirchensteuer</b>     | <b>€ 166,091.25</b> |
| Allgemeine Zuweisung     | € 113,842.27        |
| Gebäudezuweisung         | € 52,248.98         |
| <b>Kollekte</b>          | <b>€ 4,782.74</b>   |
| Allgemeine Gemeindarbeit | € 783.70            |
| Kinder- & Jugendarbeit   | € 2,921.12          |
| Weiteres                 | € 1,077.92          |
| <b>Spenden</b>           | <b>€ 18,441.00</b>  |
| Kinder- & Jugendarbeit   | € 12,500.00         |
| Gottesdienst             | € 350.00            |
| Weiteres                 | € 5,570.00          |
| <b>Sonst. Einnahmen</b>  | <b>€ 36,178.90</b>  |
| <b>Summe</b>             | <b>€ 225,493.89</b> |

Finanzübersicht der Ev. Melanchthongemeinde Griesheim für 2023 – Quelle: Finanzausschuss



Stand: 21.07.2025 (Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024)

\* Aufwendungen/Zuweisungen für den KiTa Betrieb, Pfarrstellen und Umsatzerträge/-aufwendungen sind ausgenommen und wurden bei Einnahmen und Ausgaben nicht berücksichtigt.

\*\* Der Posten „Personalkosten Verwaltung, Gemeindepädagogik & Instandhaltung“ umfasst Verwaltungsstellen im Gemeindebüro, Küsterin, Hausmeister, Gemeindepädagogik und Grünanlagenpflege.

\*\*\* Kosten für die Sanierung des KiTa Außengeländes sowie die statische Ertüchtigung des Kirchdachs sind noch nicht enthalten. Diese werden mit Abschluss der Maßnahmen aufgeführt.

## Aufschlüsselung der Ausgaben:

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Gebäude</b>  | <b>€ 36,465.50</b>  |
| Energie   | € 11,923.88         |
| KiTa  | € 9,111.18          |
| Weiteres  | € 15,430.44         |
| <b>Projekte</b>                                       | <b>€ 42,422.09</b>  |
| Musik   | € 9,132.33          |
| Kinder- & Jugendarbeit                                | € 11,448.11         |
| Gottesdienste   | € 3,467.67          |
| Publikationen / Öffentlichkeitsarbeit                 | € 4,279.21          |
| Glaubenskurse   | € 2,573.32          |
| Weiteres  | € 11,521.45         |
| <b>Sachkosten Administration &amp; IT</b>             | <b>€ 10,765.76</b>  |
| <b>Personalkosten Verwaltung &amp; Instandhaltung</b> | <b>€ 96,332.52</b>  |
| <b>Rücklagenzuführung (Pflicht)</b>                   | <b>€ 39,508.02</b>  |
| <b>Summe</b>  | <b>€ 225,493.89</b> |

# Herzliche Einladung

Kindergottesdienst für Kinder  
ab 4 Jahren 1x im Monat

Liebe Eltern und Großeltern!



Das Wertvollste in unserem Leben ist es, Gott kennenzulernen und täglich neu mit ihm durchs Leben zu gehen. Kinder verstehen das besonders klar. Kein Wunder, dass Jesus uns Erwachsene lehrt, die Kinder als Vorbild zu nehmen. Bei ihm werden die Klei-

nen nämlich ganz groß gemacht.

Wenn es Ihnen wichtig ist, dass Ihre Kinder und Enkel von Anfang an in ein Leben mit Gott hineinwachsen, laden wir Sie herzlich ein, sie in den Kindergottesdienst zu bringen! Wir singen, tanzen, beten, hören Geschichten aus der Bibel, basteln, spielen und lachen ordentlich viel dabei.

Der "Kigo" findet 1x im Monat parallel zum Hauptgottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt. (Groß)Eltern können bei Bedarf gerne mit dabei sitzen. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Übrigens: Sollte es sonntagmorgens ganz besonders schwierig sein, die kleinen Leute zu wecken, zwei passende Schuhe für sie zu finden und sie ggf. in den Autositz zu schnallen, hilft garantiert ein Gebet!

Anne Laubinger und das Kindergottesdienst-Team

Kindergottesdiensttag am  
2. November in der Lutherge-  
meinde für Kinder von 4–12  
Jahren

Um ihr Kind anmelden zu können, wenden Sie sich an das Gemeindebüro unter 06155 / 61099 oder kontakt @melanchthongemeinde.de

# Herzliche Einladung

## Auf `ne Tasse Kaffee

Mit `ner Tasse Kaffee...  
gemütliche  
Nachmittage  
in der  
Melan-  
chthongemeinde.

Jeden **ersten Mittwoch**  
im Monat treffen wir uns von  
**15 – 17 Uhr.**

Telefonische Anmeldung unter  
06155-61099 (Gemeindegbüro)  
Dazu gibt es selbstgebackenen  
Kuchen und gute Unter-  
haltung über anregende  
Themen.

Bei jedem Treffen halten wir  
eine Andacht mit geistlichen  
Impulsen.

**Nächste Termine:**  
**03.09. „Mit alten Bekannten“**  
**01.10. „Bingo!“**  
**05.11. „In den Kintopp“**



## Lobpreis am Nachmittag

Wer Freude am Singen hat  
und nach einer Gelegenheit  
mitten unter der Woche sucht,  
der ist herzlich willkommen.

**Einmal im Monat um 15 Uhr in  
der Eichendorffstr. 42.**

**Nächste Termine:**  
**Mittwoch, 17.09., 22.10., 19.11.**

Organisation: Marianne Seban



**Gedenkfeier für verstorbene  
Kinder auf dem Griesheimer  
Friedhof am 30.11. um 17 Uhr**

Trauer miteinander teilen, sich  
gemeinsam erinnern und ge-  
genseitig stärken

Am 30.11.25 findet auf dem  
Griesheimer Friedhof um 17  
Uhr die Gedenkfeier für ver-  
storbene Kinder statt.

Die Feier beginnt in der  
Trauerhalle, anschließend gehen  
die Besucherinnen und  
Besucher gemeinsam zur  
„Gedenkstätte Sternenkinder“  
des Griesheimer Friedhofes.

**Eingeladen sind alle Men-  
schen, die um ein Kind trauern,  
das durch einen Unfall, Krank-  
heit oder vorzeitiges Ende einer  
Schwangerschaft gestor-  
ben ist.**

Griesheim reiht sich mit der  
Gedenkfeier in eine Initiative  
ein, die es seit etwa 30 Jahren  
auf der ganzen Welt gibt.  
Schirmherr der Gedenkfeier ist  
Bürgermeister Krebs-Wetzl.

Weitere Infos unter (0 61 55)  
66 56 93.



# Gottesdienste

## Änderung beim Gottesdienst am 2. Sonntag im Monat!

Künftig wird am 2. Sonntag im Monat der Gottesdienst um 11 Uhr nicht mehr stattfinden. Das Verkündigungsteam und der Kirchenvorstand sind darauf übereingekommen. Dadurch soll der Lobpreis-gottesdienst um 19 Uhr als Format gestärkt werden, der jeweils an diesem Sonntag gefeiert wird.

- Kein Morgengottesdienst um 11 Uhr am 2. Sonntag im Monat in Melanchthon
- Dafür Lobpreisgottesdienst um 19 Uhr am 2. Sonntag
- Oder zum Morgengottesdienst um 9:30 Uhr in die Lutherkirche gehen
- Alle aktuellen Infos: <https://melanchthongemeinde.de/gottesdienste/>
- Jetzt für den Gottesdienst-Newsletter anmelden und nichts mehr verpassen! [www.melanchthongemeinde.de/newsletter](http://www.melanchthongemeinde.de/newsletter)

## Wichtige Hinweise zur Gottesdienstgestaltung

Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Nachbarschaftsraum kann es in den kommenden Monaten immer wieder zu Veränderungen in der Gottesdienstgestaltung kommen.

Das neue Verkündigungsteam arbeitet mit viel Engagement daran, ein sinnvolles und stimmiges Gesamtkonzept für die Gottesdienste zu entwickeln.

Das braucht Zeit – aber wir sind auf dem Weg. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht alles sofort reibungslos läuft.

Bei Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen sprechen Sie uns gerne an.

Pfarrerin Insa Lindena

## Besondere Gottesdienste

- Eröffnungsgottesdienst zum Zwiebelmarkt, 26.09., 17 Uhr in Heilig Kreuz
- Zentraler „Einer für alle Gottesdienst.“, 09.11., 10 Uhr in der Friedensgemeinde (entfällt in Melanchthon)
- Buß – und Betttag, 19.11., 19 Uhr in der Lutherkirche
- Ewigkeitssonntag, 23.11., 11 Uhr
- Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder, 30.11., 17 Uhr in der Trauerhalle (Friedhof)



# Regelmäßige Veranstaltungen

## Sonntagmorgen Gottesdienste um 11 Uhr im Gemeindezentrum, Brucknerstraße 18

- Jeden Sonntag um 11 Uhr außer am 2. Sonntag im Monat (dafür abends 19 Uhr Lobpreisgottesdienst)
- Abendmahlsgottesdienst mit Gebet für die Kranken an jedem ersten Sonntag im Monat
- Online über Youtube unter <https://www.youtube.com/@MelanchthongemeindeGriesheim>

## Lobpreisgottesdienste an jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr

## Minigottesdienste am dritten Samstag im Monat um 10 Uhr

Der monatliche Gottesdienst für kleine Kinder bis zum ersten Schuljahr und deren Geschwister, Eltern, Paten und Großeltern.

## Kindergottesdienst am letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren

## KidsTreff immer dienstags von 16:30 bis 18 Uhr

Für alle Kinder von 8 - 12 Jahren

## Abendgebet auf Zoom Mo. bis Do. 19 Uhr

Link unter [kontakt@melanchthongemeinde.de](mailto:kontakt@melanchthongemeinde.de)  
Donnerstags mit Abendmahl und Friedensgebet am dritten Mittwoch im Monat  
Gebet für Israel

## Seniorenachmittag „Auf 'ne Tasse Kaffee“

Am ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr

## Hauskreise

Montag bis Freitag abends  
Infos im Gemeindebüro: (06155) 610 99

## Walk & Pray

Dienstag 8:30 Uhr,  
Treffpunkt Waldspielplatz

## Jugendgruppe

Dienstag 18:15 Uhr

## Posaunenchorprobe

Donnerstag 20 Uhr

## Gebet für Kranke

Am zweiten Samstag im Monat.  
Anmeldung unter (0 61 55) 66 56 93  
sowie im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst am letzten Sonntag im Monat

## Gebetsraum 24/7

Persönliche Gebetszeit jederzeit buchbar  
unter <https://griesheim-im.gebetonline.ch/>

# Nachbarschaftsraum Darmstadt & Griesheim



MELANCHTHON  
LUTHER  
PAUL-GERHARDT  
FRIEDEN  
JOHANNES  
GEMEINDE

## Termine im Nachbarschaftsraum

### September 2025

#### Johannesgemeinde:

- 07.09., 15 – 19 Uhr: Orgelzeit, Christian Hopp, Evert Groen, Bernd Genz und Bernhardt Brand-Hofmeister

#### Luthergemeinde:

- 13.09., 19 Uhr: „Schnitzel oder Kaviar“, Konzert mit Ralph Dillmann (Gesang) und Gerd Kaufhold (Klavier), Eintritt frei
- 14.09., 16 Uhr: „Die Kirschin Elfriede“ Kinderorgelkonzert, Laurin Zeißler (Orgel) und Eva Müller & Maite Ratgeber (Sprecherinnen), Eintritt frei

#### Paul-Gerhardt-Gemeinde:

- 06.09., 9 Uhr: Frauenfrühstück, „Herausforderungen annehmen“ (Renate Bachor)
- 07.09., 9:30 Uhr: Bachkantate im Gottesdienst: „Geist und Seele wird verwirret“,

BachKantatenEnsemble  
Darmstadt

#### Wechselnde Orte:

- 13.09., 19 Uhr, Bizeps, Bibel, Bier, Kontakt: [bbb@melanchthongemeinde.de](mailto:bbb@melanchthongemeinde.de)

### Oktober 2025

#### Johannesgemeinde:

- 24.10., 15 Uhr: Familienmitmachkonzert mit Jörg Sollbach

#### Luthergemeinde:

- 18.10., 19:30 Uhr: Gitarrenkonzert, Barrios Guitar Quartet
- 25.10., 19 Uhr: Gospel & Drums, Konzert Gospelchor RiseUp!, Eintritt frei

#### Wechselnde Orte:

- 18.10., 19 Uhr, Bizeps, Bibel, Bier, Kontakt: [bbb@melanchthongemeinde.de](mailto:bbb@melanchthongemeinde.de)

### November 2025

- 01.11., 19 Uhr: 12. Stummfilmnacht, Evert Groen und Bernhardt Brand-Hofmeister

(Orgel, Klavier und Synthesizer)

- 23.11., 17 Uhr: Benefizkonzert für die Orgelsanierung mit Klassik vom Bessunger Kammerorchester

#### Luthergemeinde:

- 21.11., 18 Uhr: „Renaissancemusik für Auge, Ohr und Seele“, Cantamus-Chor, Eintritt frei
- 30.11., 18 Uhr: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, Blockflötenkonzert mit Violine und dem Flötenkreis

#### Paul-Gerhardt-Gemeinde:

- 01.11., 19 Uhr: „Pretty Lies Light“, Zeitlos schöne Songs von den Beatles, Simon & Garfunkel, den Dire Straits und mehr

#### Wechselnde Orte:

- 15.11., 19 Uhr, Bizeps, Bibel, Bier, Kontakt: [bbb@melanchthongemeinde.de](mailto:bbb@melanchthongemeinde.de)

# Lieblingswitze der Redaktion

Ein engagierter, spielerisch fitter, leidenschaftlicher Fußballer trifft einen Engel. Nach der ersten Überraschung besinnt er sich und spricht den Boten des Himmels an: „Sag mal, gibt es im Himmel auch Fußballmannschaften?“ Der Engel: „Warte mal einen Moment, da muss ich mal nachfragen.“ Er verschwindet und taucht kurz darauf wieder auf. „Also“, sagt der Engel, „ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht. Welche willst du zuerst?“ „Die gute.“ „Es gibt Fußballmannschaften im Himmel.“ „Toll!“ „Und die schlechte Nachricht?“ „Du bist für morgen aufgestellt!“

Habt ihr schon von dem Mann gehört, der bei Hochwasser auf dem Dach seines Hauses saß und darauf wartete, dass Gott ihn rettet? Laut betete er: „Gott, hilf mir! Rette mich!“ Kurz darauf kamen Feuerwehrleute in einem Boot vorbei und riefen: „Steig ein!“ Doch der Mann wehrte ab und sagte: „Nein, Gott wird mich retten“. Das Wasser stieg weiter. Drei Stunden später kam wieder ein Boot vorbei und jemand rief ihm zu: „Steig ins Boot, es wird höchste Zeit!“ . Doch der Mann schüttelte bloß den Kopf und sagte: „Nein, Gott wird mich retten!“ Das Wasser stieg noch höher, das Dach war kaum mehr zu sehen. Da kam nach vier Stunden ein weiteres Boot von der Feuerwehr. Wieder riefen ihm die Feuerwehrleute zu, er solle ins Boot steigen. Doch der Mann weigerte sich immer noch. Kurz darauf ertrank der Mann. Als er in den Himmel vor Gottes Thron kommt, beschwert er sich: „Du hast doch gesagt, dass du mich retten würdest! Jetzt bin ich ertrunken. Was soll das?“ Darauf antwortete Gott: „Also mein Lieber, weißt du, ich hab' dir DREI MAL die Feuerwehr geschickt und du bist nicht eingestiegen! Was soll ich denn sonst noch machen???“

Ein Bischof fährt freihändig Fahrrad. Ein Polizist hält ihn an: „Das kostet 5 Euro Verwarnung.“ „Mir kann nichts passieren, Gott ist doch bei mir!“ „Was? Zu zweit seid ihr auch noch, das macht dann 10 Euro.“

Tim: „Gott, warum antwortest du nie?“  
Gott: „Weil du meine Nachrichten ignorierst – lies mal wieder die Bibel.“



Warum sind Piraten schlecht in Mathe? Weil sie Pi raten!

„Schwer zu sagen, was Sie haben“, sagt der Arzt. „liegt wahrscheinlich am Alkohol.“ „Das macht nichts, Herr Doktor. Dann komme ich mal wieder, wenn Sie nüchtern sind.“

# *Glückwünsche zum Geburtstag*



Aus Datenschutzgründen dürfen in der Internet-Version  
des Gemeindebriefes die Geburtsdaten  
nicht dargestellt werden,

# Taufe und Trauungen

## Taufen

Marie Spiegel

Alisa Chaika

## Trauungen

Trauen Sie sich doch mal!



## Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Sabine und Axel Bereuther

Petra und Hans-Peter  
Nothnagel

Rosa und Jewgenij Wolf

## Diamantene-Hochzeiten (60 Jahre)

Elke und Peter Tobler



# Bestattungen

|                                   |          |            |
|-----------------------------------|----------|------------|
| Werner Heydt                      | 77 Jahre | 20.03.2025 |
| Helga Erna Heinz                  | 87 Jahre | 03.04.2025 |
| Edelgard Polaczek                 | 82 Jahre | 11.04.2025 |
| Elias Dächert                     | 83 Jahre | 23.04.2025 |
| Christa Vogel                     | 86 Jahre | 14.05.2025 |
| Peter Helmut Dietmar Kalms        | 79 Jahre | 12.06.2025 |
| Margarete Seipel                  | 93 Jahre | 02.07.2025 |
| Rosemarie Margarete Clasen        | 92 Jahre | 11.07.2025 |
| Ursula Gesell                     | 75 Jahre | 17.07.2025 |
| Werner Otto Günther               | 92 Jahre | 30.07.2025 |
| Kriemhilde Hillenbrand, geb. Geis | 87 Jahre | 06.08.2025 |



**Jesus Christus spricht:**

**„Ich bin die Auferstehung und das Leben.**

**Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.**

**Und wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben.“ (Johannes 11,25)**

# Kontakte / Impressum / Spenden

## Pfarramt I Süd

**Pfr. Detlef Gallasch**

Brucknerstr. 18,

Tel. (06155) 8 68 17 66

[gallasch@melanchthongemeinde.de](mailto:gallasch@melanchthongemeinde.de)



## Pfarramt II Nord

**Pfrin Insa Lindena**

Eichendorffstr. 42,

Tel. (06155) 8 48 69 97

(0176) 7 20 99 62 8

[lindena@melanchthongemeinde.de](mailto:lindena@melanchthongemeinde.de)



## Sekretariat

**Svenja Richter und  
Bettina Steinmeier**

Brucknerstr. 18

Tel. (06155) 6 10 99

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do. von 10 - 13 Uhr

[kontakt@melanchthongemeinde.de](mailto:kontakt@melanchthongemeinde.de)



## Kindertagesstätte

**Viviane Gürtler**

Brucknerstr. 18

Tel. (06155) 6 50 16

[kita.melanchthon.griesheim](mailto:kita.melanchthon.griesheim@ekhn.de)

[@ekhn.de](mailto:@ekhn.de)



## Ökumenischer Helferkreis

Tel. (01577) 3 82 84 82

## Gebet für Kranke

Tel. (06155) 6 65 69 3

**Webseite:** [www.melanchthongemeinde.de](http://www.melanchthongemeinde.de)

**Spenden:** IBAN: DE88 5019 0000 0000 3072 97    BIC: FFVBDEFF

Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihren Verwendungszweck sowie Ihre Adresse an.

### Impressum:

„Der Bote“ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Melanchthongemeinde Griesheim und erscheint dreimal im Jahr kostenfrei für alle Gemeindemitglieder.

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Evangelischen Melanchthongemeinde Griesheim

V.i.S.d.P.: Johannes Wehrstein    E-Mail: [johannes.wehrstein@melanchthongemeinde.de](mailto:johannes.wehrstein@melanchthongemeinde.de)

**Redaktionsteam:** [boten@melanchthongemeinde.de](mailto:boten@melanchthongemeinde.de)

Marcus Wehrstein, Pfarrerin Insa Lindena, Pfarrer Holger Uhde i.R., Doris Schröder, Anne Laubinger, Martin Hofmann, Claudia Hahn, Nathalie Klose-Rühl, Verena Kunze

**Auflage:** 2.500 Exemplare    **Druck:** [www.druckmaxx.de](http://www.druckmaxx.de)

evangelische  
melanchthon  
gemeinde

**Pack's an!**

Mutig Entscheidungen treffen